

Toten Hosen, Die "Tier"

Visit "[Tier](#)" on MotoLyrics.com

Laufen, laufen, laufen - immer wieder hin und her -
stumm und voller Ungeduld, die fÃ¼r immer brennen
wird.

Wie ein Tier in einem KÃ¤fig, nach vorne und zurÃ¼ck,
voller HaÃ und Verachtung auf sich und diese Welt.

Durch die Gitter kann man all die fetten Sieger sehen,
wie sie dauernd blÃ¶de Witze machen und lachend
vorÃ¼bergehen.

Mit den HÃ¤nden an den GitterstÃ¤ben, wie 'ne Spinne
an ihrem Netz...

Ein Feigling wirft einen dicken Stein, der an der Wand
zerfetzt.

In freier Wildbahn hÃ¤tte man leichtes Spiel - ein
Sprung und alles wÃ¤re klar.

Doch der Wunsch auf Rache bleibt unerfÃ¼llt, und man
nimmt ihn mit ins Grab.

Niemand sperrt die Gitter auf - sie stecken fest im
Kopf.

Die SchlÃ¼ssel passen lang nicht mehr auf das alte
SchloÃ.

Und drauÃen vor dem KÃ¤fig kann man die Sieger
sehen,

wie sie gelangweilt durch die Gegend stieren und
vorÃ¼bergehen.

Visit [Toten Hosen, Die](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.